

Titel der Drucksache:

**Bestätigung der Vorplanung -
 Hochwasserschutz Niedernissa**

Drucksache

1250/17

**Bau- und
 Verkehrsausschuss**

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	03.08.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Ortsteilrat Niedernissa	16.08.2017	nicht öffentlich	Vorberatung
Bau- und Verkehrsausschuss	17.08.2017	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt die Vorzugsvarianten aus der Vorplanung für die Erneuerung bzw. Sanierung der Brücken und Ufermauern in der Ortslage Niedernissa (entsprechend Anlage 6 - 12), als Grundlage für die weitere Planung und spätere Ausschreibung der Bauleistung.

03.08.2017, gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 1.274.800 EUR			
↓				
	2017	2018	2019	2020
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	0 EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Anlage 01 - Übersichtsplan (Bauwerke und Ufermauerabschnitte)

Anlage 02 - Variantenvergleich Brückenbauwerke

Anlage 03 - Erläuterungsbericht

Anlage 04 - Lageplan 1

Anlage 05 - Lageplan 2

Anlage 06 - Bauwerksskizze Bw A – Variante 1

Anlage 07 - Bauwerksskizze Bw D – Variante 1

Anlage 08 - Bauwerksskizze Bw E – Variante 1

Anlage 09 - Bauwerksskizze Bw F– Variante 1

Anlage 10 - Bauwerksskizze Uferwände Bereich 1-4 – Variante 1

Anlage 11 - Bauwerksskizze Uferwände Bereich 5 und 6 – Variante 1

Anlage 12 - Bauwerksskizze Uferböschung Bereich 10

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme im Bereich OB und in den Fraktionen aus.

Sachverhalt

Ausgangssituation

In den letzten Jahren musste gehäuft festgestellt werden, dass die Bäche im östlichen Stadtgebiet Erfurts, vermehrt nach heftigen Regenfällen, kleinere und größere Hochwasserereignisse hervorriefen. Dies trat für den Pfungstbach im Zeitraum vom 20.06.-21.06.2013 ebenfalls auf.

Durch Gewitter mit heftigen Regenfällen traten mehrere Gewässer innerhalb der Ortslage Erfurts über die Ufer und richteten insbesondere in den äußeren Ortsteilen, wie Niedernissa, schwere Schäden an.

Betroffen sind hierbei insbesondere die Brücken und Durchlässe sowie die Ufermauern entlang des Pfungsbaches in Niedernissa. Es kam zu starken Ausspülungen im Sohlbereich in deren Folge Teile einzelner Bauwerke unterspült und in ihrer Lage verschoben wurden. Darüber hinaus wurde das Natursteinmauerwerk der Ufermauern in einzelnen Abschnitten in Mitleidenschaft gezogen. Dies zeigt sich in ausgespülten Fugen, Unterspülungen und Einbrüchen.

Die Schadensschwere wurde verstärkt durch den ohnehin oftmals desolaten Zustand der Bauwerke sowie aufgrund der nahezu durchgehend zu kleinen Dimensionierung der Bauwerke.

Vorhaben

Mit dem geplanten Vorhaben sollen die entstandenen massiven Schäden an den Verkehrsbauwerken und Ufermauern aus dem Hochwasser 2013 beseitigt werden. Gleichzeitig soll mit einer hydraulisch ausreichenden Bemessung der Vorhaben die Leistungsfähigkeit des Pfungsbaches in der Ortslage Niedernissa erhöht werden, um die Schadenshäufigkeit und -schwere aus Hochwässern zu minimieren.

Die Aufgabenstellung folgt dabei den Ergebnissen und Forderungen des in 2015 erarbeiteten Hochwasserschutzkonzeptes (HWSK) für die Stadt Erfurt.

Planung / Vorzugsvariante

Mit den Planungsleistungen der Vor- und Entwurfs-/Genehmigungsplanung wurde das Ingenieurbüro Setzpfandt aus Weimar beauftragt (s. DS1370/16).

Im Ergebnis der Vorplanung und nach Prüfung und Bewertung durch das Tiefbau- und Verkehrsamt wurden auf Grundlage der konstruktiven, bauzeitlichen und wirtschaftlichen Aspekte der möglichen Bauvarianten folgende Vorzugslösungen ermittelt:

Brückenbauwerke (Bauwerke A, D, E, F)

- Vollrahmenbauweise (Variante 1)

Ufermauern –Neubau (Abschnitte 1-4 links)

- Stahlbeton-Winkelwandfertigteil (Variante 1)

Ufermauern –Instandsetzung (Abschnitt)

- Sanierung Natursteinmauerwerk ohne Abdeckplatte (Variante 1)

Alle planerischen Varianten wurden im Vorfeld mit der zuständigen Umweltbehörde auf ihre Genehmigungsfähigkeit hin überprüft und abgestimmt.

Kosten/Finanzierung / Förderung

Zur Umsetzung der Maßnahme soll die "Aufbauhilfe zur Wiederherstellung der Infrastruktur in den Gemeinden infolge des Hochwassers vom 18.05. bis 04.07.2013 in Thüringen" genutzt werden. Ein Förderbescheid für das Vorhaben liegt vor, steht aber hinsichtlich des endgültigen Maßnahmenumfangs noch unter Vorbehalt.

Mit dieser Förderung ist ein Kostenzuschuss von 100% auf die als förderfähig anerkannten Kosten verbunden. Dies umfasst neben den reinen Baukosten auch die Planungs- und Baunebenkosten.

Auf Grundlage der in der Vorplanung erarbeiteten Kostenschätzung entstehen für die Umsetzung der Vorzugsvariantenfolgende Baukosten (für den als förderfähig eingeschätzten Umfang)

Bauwerksart	Bauwerke	Kosten (brutto)
Brücken		
Ersatzneubau	A, D, E, F	868.500,-
Abriss	B, C	6100,-
Ufermauern		
Ersatzneubau	Abschnitt 1-4 links, 4.1 rechts	303.100,-
Rückbau	Abschnitt 1-3 rechts	
Sanierung	Abschnitt 5-6	42.500,-
Prallhang	Abschnitt 10	10.000,-
Bachsohle	Abschnitt 1-6	44.600,-
Gesamtsumme (Schätzung)		1.274.800,-

Die Finanzierung erfolgt über die Haushaltsstellen 63900.95020 (Ausgabe) und 63900.36120 (Einnahme).

Die weiterführenden Schritte (Ausschreibung und Vergabe der Bauleistung) erfolgen nur unter dem Vorbehalt noch notwendiger haushalterischen Anpassungen.

Terminschiene

Gegenwärtig liegt ein Förderbescheid mit einem Bewilligungszeitraum bis zum 31.12.2017 vor. Infolge des großen Maßnahmeumfanges, der zum Teil schwierigen planerischen Umsetzung und der notwendigen Abstimmung mit dem Ergebnis des Hochwasserschutzkonzeptes und der Umweltbehörde ist eine vollständige Umsetzung des Vorhabens bis zu diesem Zeitpunkt nicht möglich.

Durch die Stadt Erfurt wurde rechtzeitig eine Fristverlängerung beantragt. Diese wurde bislang nur mündlich in Aussicht gestellt. Die Frist endet damit voraussichtlich zum 30.06.2019.

Ausgehend von dieser Terminsetzung sind folgende Zwischentermine notwendig:

Fertigstellung Entwurfsplanung	09/2017
Ausschreibungsverfahren	09/2017-01/2018
Zuschlagerteilung Bauleistung	02/2018
Bauausführung	03/2018 – 05/2019